



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

SITZUNG DES GEMEINDERATES NIEDERSCHRIFT GR/052/2015

Datum: 10. Dezember 2015

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:10 Uhr

Anwesende:

Bgm. DI Andreas Danler als Vorsitzender

GR Dipl. Ing. Wolfgang Holzleitner

GR Eva Linser

GR Siegmund Siegele

GR Claudia Holzknecht

GR Thomas Haller

GV Alois Strobl

GR Georg Falgschlunger

Bernhard Haller

Walter Oss

Vertretung für Herrn GR Johann Braunegger

Vertretung für Herrn Bgm. Stv. Johannes
Stöckholzer

Entschuldigt ferngeblieben:

Bgm. Stv. Johannes Stöckholzer

GV Florian Greier

GR Johann Braunegger

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Flächenwidmung - und Bebauungsplan Ortszentrum
3. Erneuerung Heizung Volksschule und Kindergarten
4. Übernahme Fernblickweg in das öffentliche Gut
5. Grundabtretung Teilfläche Gp. 2065/3 (Moos)
6. Neugestaltung Sportplatzgebäude Patsch
7. Vereinbarung Parkplatz MPreis

8. Vermietung Gemeindesaal für Private
9. Personalangelegenheiten
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Antrag Bürgermeister:

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 3) Erneuerung Heizung Volksschule und Kindergarten zu vertagen, da die Vergleichsangebote noch nicht vorliegen. Stattdessen soll die Flächenwidmungsplanänderung Gp. 1881/2 als Tagesordnungspunkt 3) aufgenommen werden.

Abstimmung: 10 Ja, 0 Nein Stimmen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung des letzten Protokolls

Die Niederschrift v. 05.11.2015 wird mit 10 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Zu Punkt 2) Flächenwidmung - und Bebauungsplan Ortszentrum

Flächenwidmungsplanänderung Gst. 1736/1 und 1736/2 (Teilflächen)

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja, 0 Nein Stimmen die

1. Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1736/1, KG Patsch von derzeit Freiland in Sonderfläche „Gemeindezentrum“ (SGz) gemäß § 43 Abs. 1 lit. a. TROG 2011
2. Umwidmung von Teilflächen der Gp. 1736/1 und 1736/2, KG Patsch von derzeit Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet (L) gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011

Die entsprechenden Planunterlagen wurden vom Raumplaner DI Dr. Erich Ortner (PTS-FLW_01_2015_Mair) am 05.11.2015 ausgearbeitet.

Die Widmung dient der Schaffung der rechtlichen Grundlage zur beabsichtigten Aufstockung des Wohngebäudes auf Gp. 1736/2, KG Patsch sowie der Anpassung des Flächenwidmungsplanes an den geänderten Grundstücksverlauf.

Auflage und Erlassung Bebauungsplan Gp. 1736/1 und 1736/2 (neu: 1736/2), KG Patsch

Beim Bestandsgebäude Hofrat-Hirn-Weg Nr. 10 ist eine Aufstockung bzw. die Errichtung eines Carports geplant. Dazu ist ein allgemeiner/ergänzender Bebauungsplan in diesem Bereich notwendig.

Der Gemeinderat beschließt die Auflage und Erlassung des vom Raumplaner DI Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten allgemeinen/ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1736/1 und 1736/2 (neu: 1736/2, KG Patsch, BPLPTS02_2015_Mair vom 30.11.2015 mit 10 Ja, 0 Nein Stimmen.

Der Bebauungsplan wird durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Flächenwidmungsplanänderung Gp. 1727 und Bp. 208

Im Zuge der beabsichtigten Neuerrichtung des Gemeindeamtes auf der Gp. 1727 und der Bp. 208 KG Patsch, ist die Durchführung einer Widmungsänderung in diesem Bereich notwendig.

Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung der Gp. 1727 und der Bp. 208, KG Patsch von derzeit Sonderfläche „Spielplatz“ bzw. Sonderfläche „Friedhof“ in Sonderfläche „Gemeindezentrum“ (SGz) gemäß §43 Abs. 1 lit. a TROG 2011 laut Planunterlage des DI Dr. Erich Ortner PTSFLW_02_2015_Gemeindezentrum vom 25.11.2015.

Abstimmung: 10 Ja, 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 3) Flächenwidmungsplanänderung Gp. 1881/2

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 15.09.2015 beschlossen, einer notwendigen Umwidmung für das Bauvorhaben Anbau Wintergarten im Süden des Bestandsgebäudes Gänsbichl zuzustimmen. Die Pläne sind vom Raumplaner der Gemeinde auszuarbeiten. Die Flächenwidmungsplanänderung liegt mittlerweile vor und wird im Gemeinderat besprochen.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja, 1 Nein Stimme, die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1881/2, KG Patsch (ca. 89 m²) von Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011, wie in den Planunterlagen DI Dr. Erich Ortner, PTSFLW_03_2015_Walterskirchen vom 02.12.2015 dargestellt.

Zu Punkt 4) Übernahme Fernblickweg in das öffentliche Gut

Der Fernblickweg befindet sich schon seit Jahren im Privateigentum. Es wurde von Gemeindeseite mehrmals versucht, diesen in das Eigentum der Gemeinde zu übernehmen. Es konnte bis jetzt keine Einigung mit dem Grundstückseigentümer erzielt werden. Mittlerweile liegt ein neues Übernahmeangebot vor, dass dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wird.

Der Grundstückseigentümer bietet der Gemeinde den Weg kostenlos an. Grundvoraussetzung für eine mögliche Übernahme durch die Gemeinde ist, dass das Grundstück lastenfrei übergeben wird.

Der Gemeinderat befürwortet eine Übernahme des Weges unter bestimmten Bedingungen. Ersatzmitglied Haller Bernhard ist der Meinung, dass die Gemeinde nicht sämtliche Sanierungskosten des Weges übernehmen kann. Als nächsten Schritt sind die Kosten für die ordnungsgemäße Instandsetzung des Weges zu erheben. Diese bilden die Grundlage für die weiteren Gespräche mit dem Eigentümer. Die Angelegenheit wird an den Bauausschuss übertragen.

Zu Punkt 5) Grundabtretung Teilfläche Gp. 2065/3 (Moos)

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Sachlage zur Kenntnis.

Der vertragliche Grundeigentümer ist bereit die 8 m² große Teilfläche an die Gemeinde kostenlos abzutreten.

Die Teilungsurkunde und Vermessungskosten sind von der Gemeinde zu übernehmen. Die Kosten dafür betragen ca. EUR 1.000,-.

Der Gemeinderat beschließt die Teilfläche im Ausmaß von 8 m² in das öffentliche Gemeindegut zu übernehmen.

Abstimmung: 10 Ja, 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 6) Neugestaltung Sportplatzgebäude Patsch

Der Bürgermeister berichtet, dass der Sportverein Patsch sich für die Beibehaltung der bisherigen Führung der Sportanlagen ausgesprochen hat, bei dem die Gemeinde Ellbögen einen jährlichen Erhaltungsbeitrag leistet.

Der Bürgermeister hat eine Studie für die Neugestaltung des Sportplatzgebäudes ausgearbeitet. Diese wird dem Gemeinderat präsentiert.

1. Kleine Variante – Neubau Kabinen, Umbau Nebenräume EUR 400.000,
2. Große Variante – Neubau gesamtes Sportplatzgebäude EUR 820.000,-

Die Studie wird demnächst dem zuständigen Landesrat überreicht. Zu diesem Termin sind auch der Obmann des Sportvereins und der SPG Patsch/Ellbögen einzuladen. Das Ergebnis wird im Sportausschuss präsentiert. Dieser wird die weitere Vorgangsweise besprechen und den Gemeinderat darüber berichten.

Zu Punkt 7) Vereinbarung Parkplatz MPreis

Die Vereinbarung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Folgende Änderungen sind im derzeitigen Vertrag einzuarbeiten:

- Der Parkplatz soll für öffentliche Veranstaltungen der Gemeinde, Pfarre und Vereine von Patsch verwendet werden können.
- Die Festlegung der Schneeräumung ist vertraglich zu präzisieren.

Die Änderungen werden der Fa. Mpreis übermittelt.

Zu Punkt 8) Vermietung Gemeindesaal für Private

Der Bürgermeister berichtet, dass die Saalordnung derzeit keine Regelung für private Geburtstagsfeiern, Begräbnisse und Agapen vorsieht. Es hat diesbezüglich bereits Anfragen gegeben. Der Gemeindevorstand hat sich mit dem Thema auseinandergesetzt und schlägt folgende Änderungen vor:

Agapen nach Hochzeiten und Begräbnisse brutto EUR 360,-
Private Geburtstagsfeiern brutto EUR 1.200,-
Eine grundlegende Überarbeitung der Saalordnung wird angeregt.

Nach längerer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag die Saalordnung wie folgt zu ergänzen:

Agapen nach Hochzeiten und Begräbnisse brutto EUR 360,-
Private Geburtstagsfeiern brutto EUR 720,-

Bei unzureichender Reinigung wird die Kautions in der Höhe von EUR 250,- einbehalten.

Abstimmung: 5 Ja, 5 Nein Stimmen

Der Antrag findet somit keine Mehrheit.

Zu Punkt 9) Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Punkt 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

* * *

Berichte Bgm:

- Heizung Volksschule und Kindergarten
Laut dem Gemeindeelektriker ist die Heizungssteuerung zu tauschen. Es gibt keine Ersatzteile mehr. Es wurde bereits ein Angebot von der Fa. Heizbösch eingeholt. Dieses beträgt EUR 16.500,-. Dazu kommen noch Installationsarbeiten in der Höhe von EUR 3.500,-.
- Gemeindeausgleichsfonds – Bedarfszuweisungen
Die Übertragung der Bedarfszuweisung für die Sanierung der Gemeindestraßen auf das Kalenderjahr 2016 in der Höhe von EUR 50.000,- wurde genehmigt.
- Die Stellungnahme vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Raumordnung zum Thema Umwidmung Burgstall wird zur Kenntnis gebracht.
- barrierefreier Eingang alter Friedhof
- Engstelle Burgstall/Dorfstraße – Ein diesbezügliches Schreiben an den Bürgermeister wird erläutert.
- Es hat am 23.11.2015 eine Besprechung mit den Mietern der Gemeindewohnung stattgefunden. Dabei wurde der Eigenbedarf der Gemeinde angemeldet.
- Flüchtlinge
Das Gutachten von der Landesstelle für Brandverhütung wird angefordert. Weiters ist zu prüfen, ob die oberste Wohnung des Patscher Hofes derzeit vermietet wird.
- Am 13.12.2015 findet die Seniorenweihnachtsfeier statt. Der Gemeinderat ist herzlich dazu eingeladen.

* * *

GR Falgschlunger Georg schlägt vor im nächsten Jahr den Parkplatz Mesnergarten zu sanieren. Weiters berichtet GR Falgschlunger von den Regionstreffen im Bezug auf die Studie Rund um den Patscherkofel und Glungezer.

* * *

GR DI Holzleitner Wolfgang – Wer darf am neuen Parkplatz am Heiligwasserweg parken?

* * *

Anfrage von GR Strobl Alois zum Urteil II. Instanz OLG Innsbruck in der Kausa Haus St. Martin.

* * *

Der Schriftführer:
Kienast Richard

Der Bürgermeister:
DI Danler Andreas